

Die Verwendung von Cleanic Prophy-Paste bei professionellen Mundhygieneverfahren

Maciej Mikołajczyk DDS PhD

Häusliche Zahnpflegemaßnahmen in Form von täglichem Zähneputzen, Spülen mit einer Mundspülung (ziemlich selten bei Patienten) und die Verwendung von Zahnseide (noch seltener) sind die grundlegenden Arten der Vorbeugung, um Erkrankungen der Mundhöhle zu vermeiden. Leider ist den meisten Patienten nicht bewusst, dass häusliche Verfahren alleine nicht ausreichen, um eine optimale Mundgesundheit zu erhalten, auch wenn sie perfekt durchgeführt werden.

Wenn wir als Zahnärzte außerdem an die Mundhygiene unserer Patienten denken, lässt sich das mit Stanisław Lems berühmtem Aphorismus über das Lesen von Büchern vergleichen: "Niemand liest irgendetwas, und wenn jemand liest, versteht er nichts, und selbst wenn er etwas versteht, erinnert er sich an nichts." In der Umschreibung können wir sagen, dass unsere Patienten ihre Zähne nicht richtig reinigen, und selbst wenn sie das korrekt machen, verwenden sie keine Zahnseide, und selbst wenn sie Zahnseide verwenden, machen sie das falsch. Aus professioneller Sicht spielen in der Zahnarztpraxis durchgeführte hygienisch-prophylaktische Verfahren eine wichtige Rolle bei der Vorbeugung gegen Munderkrankungen von Patienten, und sie sind eine absolut unverzichtbare Ergänzung zu den häuslichen Hygienemaßnahmen.

Es ist äußerst wichtig für alle Zahnärzte, ihren Patienten diese Tatsache bewusst zu machen. Denn indem sie ihr Engagement für die künftige Zahngesundheit ihrer Patienten zeigen, gewinnen sie deren Vertrauen. Dies wiederum schafft eine langfristige "Verbindung" mit dem Patienten sowie sein Vertrauen in die Versorgung, die sowohl dem Patienten als auch seiner ganzen Familie in der Zahnarztpraxis geboten wird.

Wir scheuen keine Mühen in der Praxis, um bei unseren Hygienemaßnahmen spektakuläre Effekte sowohl in Bezug auf Gesundheit als auch Ästhetik zu erreichen. Die Gesundheit des Patienten profitiert von der gründlichen und sorgfältigen Entfernung des gesamten Zahnsteins, der Plaque und sonstigen Ablagerungen. Darüber hinaus ist die Politur der Zahnoberfläche nicht nur wichtig für die Gesundheit des Patienten, die wir Zahnärzte am meisten wertschätzen, sondern sie spielt auch eine ästhetische Rolle. Es kann jedoch die Tatsache nicht verschwiegen werden, dass dies

Über Maciej Mikołajczyk



Absolvent der Medizinischen Universität in Łódź. Senior Assistant in der englischen Abteilung der Kathedra für Kinderzahnheilkunde an der Medizinischen Universität Łódź, wo er sich auf endodontische und

posttraumatische Behandlungen von Kindern spezialisiert hat. 2008 Doktor der Medizinischen Universität in Łódź, Polen. 2010 – 2016 wissenschaftlicher Leiter und Dozent des postgradualen Studienprogramms „Dental Practice Forum“. Autor der fünfteiligen Buchreihe „Endodontics in Dental Practice“, herausgegeben von Forum Media. Mitglied der Redaktion für Cosmetic Dentistry Beauty & Science 2010-2018. Autor der 20-stündigen Webinar-Reihe Masterclass of Stomatology mit dem Titel „Adhesive reconstructions step by step“. Autor und Mitautor mehrerer wissenschaftlicher Artikel und Vorträge über minimalinvasive adhäsive Zahnmedizin, den Einsatz von Lasern und Mikroskopie in der Zahnmedizin. Tätig in seiner eigenen Privatpraxis in Łódź. Hält Vorträge in Polen und Europa zu Themen der minimalinvasiven adhäsiven Zahnmedizin und biologischen endodontischen Behandlung.

der wichtigste (wenn nicht sogar der einzige) Faktor ist, der Patienten motiviert, zu ihrem Zahnarzt zu gehen und sich Mundhygieneverfahren zu unterziehen.

Demzufolge überrascht es nicht, dass neben der klinischen Effektivität von Hygienemaßnahmen (die Zahnärzte am meisten interessiert) ein weiterer, zunehmend wichtiger Faktor die Frage ist, in welchem Ausmaß das Verfahren "patientenfreundlich" ist. Es sollte so schmerzfrei wie möglich, schnell und eine auf jeden Fall angenehme Erfahrung sein.

Unglücklicherweise lässt das Ultraschall-Scaling Zahnärzten wenig Spielraum, mit ihrem Talent anzugeben, sondern es gilt das Gegenteil, wenn es an die Entfernung von Plaque und Ablagerungen auf den Zähnen geht.

Bei Fällen mit deutlichen Ansammlungen von harten Zahnablagerungen ist das Pulverstrahlverfahren die am häufigsten angewandte Methode. Häufig haben wir es jedoch mehr mit dentaler Plaque und weniger mit verfärbten Ablagerungen zu tun - in solchen Fällen ist die beste Lösung die Verwendung einer geeigneten Zahnpasta und Bürste oder eines speziell gestalteten "Kelchs".

Die Cleanic-Paste (KERR) erleichtert dieses Verfahren ganz beträchtlich. Ihr Hauptbestandteil, der dafür verantwortlich ist, die Zähne sauberer zu machen, ist das natürliche Mineral PERLIT. Es besitzt, was wir als äußerst nützliche Eigenschaft betrachten, nämlich die allmähliche Glättung der Partikel des Materials, wenn sie in Kontakt mit der Zahnoberfläche kommen. Laut einer Studie von Lutz et al. (1) haben Perlit-Partikel in den ersten 8 Sekunden des Kontakts mit der Zahnoberfläche scharfe Kanten (wodurch sie Ablagerungen entfernen können). Danach glätten sich die scharfen Ränder der Partikel, und diese können so mithelfen, die gereinigten Zahnoberflächen zu polieren. Forscher empfehlen eine Politur für etwa 7 Sekunden. Das Reinigungsverfahren sollte mit Hilfe einer Zahnbürste oder eines Silikon-"Kelchs" bei maximal 3000 Upm durchgeführt werden.

In einer anderen Studie (2) konzentrierten sich die Autoren auf die praktischen Aspekte der Verwendung von Clean-

ic-Paste; sie empfehlen, die Oberfläche von 3 nebeneinander stehenden Zähnen 15 Sekunden zu reinigen – in den ersten 8 Sekunden sollte die Paste Kontakt mit allen drei Zähnen haben, um sie von Ablagerungen zu befreien, und in den nächsten 7 Sekunden wird die Oberfläche der Zähne poliert.

Ein solcher Ansatz für die Mundhygiene hilft, das Verfahren zu verkürzen und gleichzeitig den maximalen ästhetischen Effekt zu erreichen. Die Verwendung einer einzigen Reinigungs-Polier-Paste erleichtert auch in hohem Maße die Arbeit des Praxispersonals bei Mundhygienemaßnahmen.

Von all den zur Entfernung von Ablagerungen aus der Mundhöhle entwickelten Pasten betrachtete Zimmer et al. (3) die Cleanic Perlit-Paste und Bürsten als die am wenigsten aggressiven gegenüber der Zahnoberfläche. Es wurde ein Hartgewebeverlust in der Dentinzone von 1,88 Mikrometer berichtet, was drei Mal niedriger als bei Calciumphosphat-haltigen Pasten war. Die Forscher erklärten diese Tatsache wie zuvor beschrieben damit, wie die Cleanic-Paste verwendet wird.

Eine weitere Studie (4) demonstrierte die Sicherheit von Cleanic-Paste an Silikon-Keramik-Prothetikrestaurationen, die mit CAD/CAM-Technologie gefertigt wurden. Die auf dieser Methode basierende Verwendung von Cleanic-Paste verschlechtert nicht die ästhetischen Eigenschaften von prothetischen Versorgungen.

Die praktischen Erfahrungen des Autors, kombiniert mit einer Demonstration des Verfahrens bei Verwendung der Geschmacksrichtung Cleanic Berry Burst, bestätigen die Resultate der oben zitierten Studien. Es sollte auch betont werden, dass solche Verfahren eine hohe Akzeptanzrate bei den Patienten genießen, basierend auf der Tatsache, dass sie einfach und schnell sind, während die Paste selbst einen angenehmen, fruchtigen Geschmack hat.

Ein Grundelement von Mundhygieneverfahren für jeden Patienten ist die Entfernung von Zahnstein und Ablagerungen von der Zahnoberfläche und deren Politur, um die Ansam-





mlung von dentaler Plaque zu verlangsamen. Das Foto zeigt die Zähne eines Patienten vor Beginn der Hygienemaßnahmen. Bemerkenswert ist der Zustand des Parodontiums um die Zähne 11 und 21. Beide Zähne wurden mit Prothetikronen restauriert. Dies wurde vermutlich mit einer Beeinträchtigung der biologischen Breite erreicht, die zu einer sichtbaren Entzündung der marginalen Gingiva geführt hat. (Abb. 1)

Der Zahnstein wurde mit einem SONICflex Air-Scaler (KaVo) entfernt. (Abb. 2)

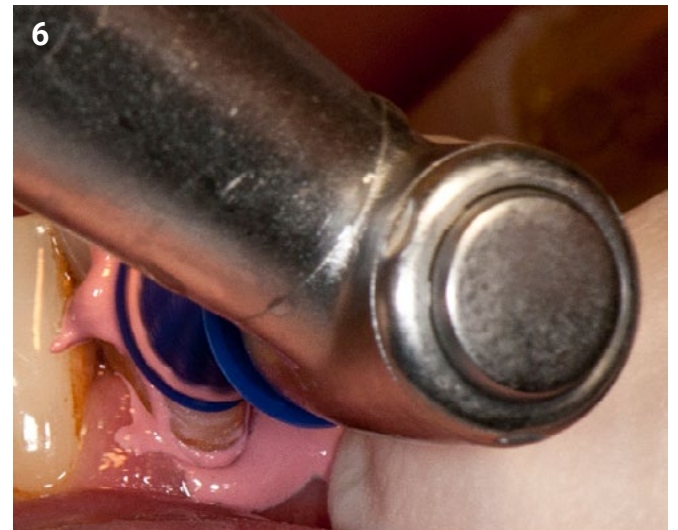
Cleanic Berry Burst Paste (Kerr) wurde verwendet, um Ablagerungen zu entfernen und die Zähne zu polieren, beruhend auf ihrer zweifachen Wirkung in Kontakt mit der Zahnoberfläche. In der ersten Phase hilft die Paste, Ablagerungen zu entfernen, solange die Partikel der Hauptschubstanz in der Paste (Perlit) größer sind. Bei anhaltendem Kontakt mit der Zahnoberfläche beginnen die Partikel der Paste, in kleinere Einheiten zu zerbrechen und eine Polierwirkung auszuüben. (Abb. 3)

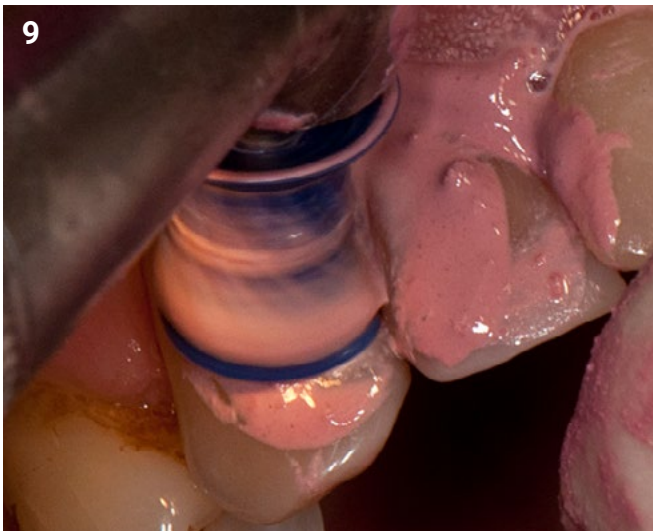
Das Hygieneverfahren wird mit Pro-Cup Gummikelchen (Kerr) durchgeführt, um optimale Reinigungs- und Poliereffekte zu gewährleisten, ohne die Paste überall zu "verspritzen". Die Paste wird dank der geeigneten Form der Pro-Cup Gummikelche und der spiralförmigen Anordnung der Lamellen auf der Gummioberfläche auf der Oberfläche des Zahns konzentriert. (Abb. 4)

Die Reinigung begann an den Labialflächen der unteren Zähne, unter Verwendung eines Winkelstücks auf einem Mikromotor mit einer Übersetzung von 1:1 bei 3000 Upm bei ausgeschalteter Wasserkühlung. (Abb. 5)

Die korrekte Form der Oberfläche des Pro-Cup Polierers steigert die Reinigungswirkung der Paste in den Zwischenräumen und in der zervikalen Region des Zahnes. (Abb. 6)

Die Polierwirkung der Cleanic Berry Burst Paste ist entscheidend, insbesondere an den Lingualflächen der Zähne, wo die Schmelzoberfläche nach dem Scaling geglättet





werden muss. (Abb. 7)

Der deutlich abgesetzte "Kragen" an der Basis des Pro-Cup Gummikelchs verhindert, dass die Paste in den Kopf des Winkelstücks gelangt. Dies schützt gegen das Eindringen von abrasiven Substanzen in das Winkelstückgetriebe, das mechanische Teile im Kopf schädigen oder zu schnellerer Abnutzung führen könnte. (Abb. 8)

Die Innenseite des Polierers ist so geformt, dass sie eine große Menge Cleanic-Paste aufnehmen kann. Dies bedeutet, dass sich der Kelch ideal für die schwierige Reinigung und Politur der Okklusalfächen von Prämolaren und Molaren eignet, insbesondere unter Berücksichtigung ihrer Höcker. (Abb. 9)

Die dünnen Ränder des Pro-Cup besitzen spezielle Rillen, dank derer der Kelch sehr effektiv bei der Reinigung des Schmelzes in den Kontaktbereichen ist. (Abb. 10)

Cleanic Berry Burst mit Fruchtgeschmack ist ein angeneh-



mer "Bonus" für Patienten und erhöht ihre allgemeine Zufriedenheit mit dem Verfahren noch mehr als die Tatsache, dass ihre Zähne gründlich gereinigt sind. (Abb. 11)

Reinigung und Politur helfen, die Bildung von Verfärbungen auf Zahnoberflächen zu verlangsamen. (Abb. 12)

Cleanic-Paste und Pro-Cups sind aufgrund ihrer hervorragenden Reinigungswirkung eine ideale Lösung bei prophylaktischen Verfahren. Gleichzeitig besteht keine Gefahr einer Schädigung der Schmelzoberfläche oder des Weichgewebes des marginalen Parodontiums. (Abb. 13)

Ein Cleanic + ProCup Reinigungsset kann auch vollkommen sicher an den Keramikoberflächen von prothetischen Restaurationen verwendet werden, ohne das Risiko einer Beschädigung. Bei diesem speziellen Patienten müssen die Prothetikronen aufgrund der Beeinträchtigung der biologischen Breite und der durch dieses Verfahren verursachten Gingivaentzündung offensichtlich ersetzt werden. (Abb. 14)

Literatur

1. Lutz F, Sener B, Imfeld T, Barbakow F, Schüpbach P. Comparison of the efficacy of prophylaxis pastes with conventional abrasives or a new self-adjusting abrasive. Quintessence Int. 1993 Mar;24(3):193-201.
2. Lutz F, Imfeld T, Schüpbach P. Prophylaxis pastes - the new abrasive Perlit compared to conventional polishing substances. Schweiz Monatsschr Zahnmed. 1995;105(1):30-9.
3. Zimmer S, Barthel CR, Coffman L, Raab WH, Hefferren JJ. Evaluation of dentin abrasion during professional tooth cleaning in an in vitro model. J Clin Periodontol. 2005 Sep;32(9):947-50.
4. Monaco C, Arena A, Özcan M. Effect of prophylactic polishing pastes on roughness and translucency of lithium disilicate ceramic. Int J Periodontics Restorative Dent. 2014 Jan-Feb;34(1):26-9.

Ein-Schritt- Prophypaste



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie die Website kerrdental.com/de-de/zahnaerztliche-restaurationsprodukte/cleanic-prophylaxesitzung-0

MKT-24-1784_DE Rev-0

Disclosure: Dr. Maciej Mikołajczyk ist Berater für Kerr. Die Meinungen und Techniken, die in diesem Artikel geäußert werden, basieren auf den Erfahrungen von Dr. Maciej Mikołajczyk. Kerr ist ein Hersteller von Medizinprodukten und gibt keine medizinischen Ratschläge. Kliniker sollten bei der Behandlung ihrer Patienten ihr eigenes professionelles Urteil verwenden.